

Lesen Sie, was sich in Hessen in Sachen Alphabetisierung tut! Eine anregende Lektüre wünschen

*Sabine Roth,
Bildungsakademie
des Landessportbundes Hessen e.V.*

*Dr. Cornelia Seitz,
bwhw e.V.*

Alphabetisierung im Beruf – und mehr: Methoden für Personen mit Grundbildungsbedarf in das Seminarangebot der freien Träger für 2017 zu integrieren war das Ziel des zweitägigen Workshops. Mit diesem Anliegen trafen sich im Oktober 17 Referentinnen und Referenten im Gewerkschaftshaus in Frankfurt. Sie erfuhren von Tulle Bretzke-Gadatsch, einer Expertin für ganzheitliche Methoden, viel Neues, um unterschiedliche Lerntypen zu berücksichtigen.

Ökonomische Grundbildung, Gesundheitsbildung, Digitale Bildung, Politische und soziale Grundbildung sind die Themen, mit denen die Bildungsfachleute der Freien Träger Hessen nicht nur die



Inhalt

Seminarreihe bei DGB und ver.di	1
GBZ Darmstadt	2
Zugang: Familienzentren und Kitas	2
Weltalphabetisierungstag	3
Adressen, Impressum	4

Menschen erreichen wollen, die unzureichend lesen und schreiben, sondern auch andere Interessierte. Wie werden sie die Seminare gestalten, dass dies für die gemischte Zielgruppe gelingt? Dazu führt Helga Schäfer, Bildungsreferentin beim DGB Bildungswerk Hessen e.V., aus: „Ich habe schon häufig in meiner Arbeit gemerkt, dass manche Lernenden besser mit Bildern oder Beispielen lernen als anhand von Texten. Lernen mit allen Sinnen: hierzu hat mir das Methodenseminar neue Impulse gegeben!“ Wertschätzung und positive Suggestionen, die Stärken herauszuarbeiten und diese dem Gefühl der Hilflosigkeit entgegenzusetzen, das ist eine Basis für den Lernerfolg. Sibille Wörle, Bildungsreferentin bei ver.di, ergänzt: „In meiner Arbeit mit Migrantinnen und Migranten setze ich schon immer auf den Einsatz unterschiedlicher Medien und auf einfache Sprache. Das werde ich nun noch ausweiten. Als nächstes steht an, dass wir das Seminarkonzept erarbeiten und so bekanntgeben, dass wir verstärkt Menschen mit wenig Zugang zu Bildung zum Mitmachen gewinnen!“



Hessische Grundbildungszentren: z.B. Darmstadt...

Um die Zahl der funktionalen Analphabeten in Hessen zu verringern, nahmen ab 2016 fünf Grundbildungszentren, gefördert aus Mitteln des ESF und des Landes Hessen, in verschiedenen Regionen und bei unterschiedlichen Trägern ihre Arbeit auf; weitere sollen folgen. Sie befinden sich in Darmstadt/Darmstadt-Dieburg, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen und Kassel.

In Darmstadt bündelt das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. im Verbund mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, den beiden Volkshochschulen und HESSENCAMPUS als Träger die regionalen Bildungsangebote. Über die Projektlaufzeit bis 2019 wird das GBZ Erwachsene unterstützen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben oder in anderen Feldern der Grundbildung haben.

„Grundbildung ist unerlässlich für eine gesellschaftliche Teilhabe und die Wahrnehmung von Bürgerrechten“, so Christel Fleischmann, Erster Kreisbeigeordneter und Dezernent für Schule, Bauen, Umwelt und ÖPNV. „Sie umfasst vor allem Lesen und Schreiben, aber auch der Umgang mit neuen Medien oder die Beherrschung von Grundrechenarten gehören dazu, wie auch das Wissen um bestimmte rechtliche Dinge. Das Grundbildungszentrum wird die Öffentlichkeit für das immer noch tabuisierte Thema sensibilisieren. Es wird aber auch neue Formate entwickeln, um mehr Menschen zu erreichen.“

Barbara Akdeniz, Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt, ergänzt: „Das Grundbildungszentrum für die Bildungsregion Darmstadt & Darmstadt-Dieburg ist ein wichtiger Baustein

in der Entwicklung einer gelingenden Bildungslandschaft für die Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Es gilt, den Menschen unserer Region gute Zugänge zu Bildungschancen zu ermöglichen.“

Kontakt: Eugen Breining
T: 06151 2710-989
breining.eugen@bwhw.de



...Zugänge schaffen – über Familienzentren und Kitas

Geeignete Zugänge zu betroffenen Personen zu gestalten ist ein Ziel der freien Träger im Rahmen von Wege zur Alphabetisierung. Dazu wurden Info-Flyer für Betroffene und Mitarbeiter/innen entwickelt und regional abgestimmt.

Schon in 2015 nahm Marion Krolak-Köppen vom Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft (bwhw) e.V. Kontakt zu Familienzentren in Stadt und Landkreis Gießen auf. Den Bedarf bestätigt die Leiterin der ev. Kita in Rodheim-Vetzberg, Brigitte Hofmann: „Es ist wichtig, dass wir für das Thema sensibel sind. Alle im Team wissen, welche Hilfen und Angebote es in der Region gibt.“

Die Sozialpädagogin in der Sozialberatung des Diakonischen Werks in der Weststadt, U. Ess, kann sich vorstellen, den Info-Flyer in ihrer Arbeit einzusetzen und dass das GBZ in Gießen zum Beispiel über Sprechstunden im Familienzentrum des DW Kontakt zu Betroffenen aufbauen kann.

Das bwhw e.V. stellte außerdem Jutta Daum, Koordinatorin für Familienzentren im Gießener Jugendamt, der Koordinationsstelle der Familienzentren der ev. Kirche und der ev. Familienbildungsstätte in Gießen den Info-Flyer zur Verfügung und diskutierte das Thema mit ihnen.

Das Gießener Grundbildungszentrum (Träger: ZAUG gGmbH) startete in 2016 und hat diesen Ansatz aufgegriffen. „Einen Zugang bauen wir zum Beispiel über gemeinsame Arbeitsstrukturen mit den Familienzentren auf“, sagt die Leiterin des GBZ Anna Sophie Bühne. „Momentan planen wir ein gemeinsames Angebot im Bereich der Gesundheitsliteratur mit dem Familienzentrum der Paulusgemeinde in der Nordstadt.“

Diese Beispiele verdeutlichen, wie wichtig der regionale Austausch und die Vernetzung der Akteure sind.

Kontakt: Anna S. Bühne
bildungszentrum@zaug.de

Für Infoflyer:
krolak-koppen.marion@bwhw.de



Weltalphabetisierungstag 2016 in Darmstadt

Jährlich am 8. September ist Weltalphabetisierungstag. In Darmstadt informierten das Projekt MENTO und der DGB Südhessen darüber. Die Sonne war noch nicht aufgegangen, als die Aktiven bereits die ersten Pendler ansprachen. Am Hauptbahnhof Darmstadt und später in der Innenstadt wurden sie durch Transparente, Bodenzeitungen und Infozettel über das brisante Thema aufgeklärt.

Bundesweit haben über 4 Mio. Beschäftigte massive Schwierigkeiten mit der Schriftsprache. Dass man betroffenen Kollegen im eigenen betrieblichen Umfeld helfen kann, wissen nur wenige.

Viele Nachfragen und interessante Gespräche gab es während der Aktion, wie auch die Bestätigung, dass Bedarf besteht und es entsprechende Fälle im eigenen Betrieb gibt. Bereits in den Tagen davor konnten sich Besucher des DGB Hauses in einer Ausstellung über das Thema informieren.

MENTO ist ein Projekt des DGB Bildungswerks Hessen, das im betrieblichen Umfeld von Betroffenen Ansprechpartner – Mentoren – ausbildet. Diese vermitteln Betroffene in örtliche Kursangebote. Über 400 Mentoren aus ganz unterschiedlichen Branchen – z.B. Krankenhäuser, Metallindustrie, Verkehrsbetriebe – sind schon bundesweit ausgebildet worden.

Autor & Kontakt: Filippo Rinallo
T: 069 27 300-569
www.dgb-mento.de, www.facebook.com/dgbmento



Ihnen, Ihren Familien & Freunden frohe Feiertage und einen guten Start in 2017!

Die Freien Träger & die Redaktion

Sabine Roth
Bildungsakademie des
Landessportbundes Hessen e.V.

Dr. Cornelia Seitz
Bildungswerk der
Hessischen Wirtschaft e.V.

Die Landesorganisationen: Freie Träger der Weiterbildung in Hessen

Die Freien
Träger
Landesorganisationen
der Weiterbildung
in Hessen



www.lebensbegleitendeslernen-hessen.de

Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt Hessen e.V.
Tannenweg 56, 35394 Gießen
Ansprechpartnerin: Mechthild Hermann
Bildungswerk@awo-fortbildung.de



Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Emil-von-Bering Straße 4, 60439 Frankfurt/Main
Geschäftsführer: Stephan Fischbach
Ansprechpartner: Joachim Velten
J.Velten@bildungshaus-bad-nauheim.de



Evangelische Erwachsenenbildung Hessen (Landesorganisation)
Erbacher Straße 17, 64287 Darmstadt
Ansprechpartnerin: Heike Wilsdorf
heike.wilsdorf.zb@ekhn-net.de



Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main
Ansprechpartnerin: Sabine Roth
sroth@sport-erlebnisse.de



DGB Bildungswerk Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt/Main
Ansprechpartnerin: Birgit Groß
info@dgb-bildungswerk-hessen.de



**Katholische Landesarbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung in Hessen e.V.**
Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Johannes Oberbandscheid
J.Oberbandscheid@bistuimlimburg.de



Bildungswerk ver.di Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt/Main
Stellvertretende Geschäftsführerin: Doris Batke
info@verdi-bw-hessen.de



Paritätisches Bildungswerk Hessen e.V.
Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt
Ansprechpartner: Reinhard Kittel
info@pbhessen.de



Verein für Landvolkbildung e.V.
Lochmühlenweg 3, 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Ansprechpartnerin: Esther Schaab
e.schaab@agrinet.de



Der QR-Code führt
Sie zur Homepage
der Freien Träger
der Weiterbildung
in Hessen.



Impressum:
Dr. Cornelia Seitz
seitz.cornelia@
bwhw.de

Sabine Roth
sroth@sport-
erlebnisse.de

Fotonachweis:
S. 1: Bildungswerk
DGB, I. Ludwig

S. 2 links: GBZ
Darmstadt; rechts:
rosabrille@
photocase.de

S. 3 unten links:
Filippo Rinallo;
oben rechts:
co_wo@
photocase.de

Das gemeinsame
Projekt der Lan-
desorganisationen
der Weiterbildung
in freier Träger-
schaft in Hessen
Wege zur Alpha-
betisierung wird
gefördert aus Mit-
teln des Landes
Hessen 2016.

HESSEN



Träger und Finanzierung